

Stiftungs- und Fördermittel Newsletter

Nr. 02 - April 2015



Liebe Geschwister im Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg,

nach dem ersten Newsletter im März möchte ich Ihnen auch diesen Monat einige Stiftungen und Fördertöpfe nahelegen. Es würde mich sehr freuen, wenn durch solche Fördermittel die guten Arbeiten bei Ihnen vor Ort weiterentwickelt werden könnten.

Wenn Sie konkrete Anfragen haben, können Sie sich weiterhin gerne an mich wenden. Und wenn Sie dann eine passende Fördermöglichkeit gefunden haben, berate ich Sie zusammen mit Johannes Wilk gerne bei der Antragstellung.

*Herzliche Grüße,
Daniel Hufeisen*

Empfehlenswerte Stiftungen und Fördertöpfe

Robert Bosch Stiftung: »Werkstatt Vielfalt«

Das Förderprogramm »Werkstatt Vielfalt« unterstützt Projekte für eine lebendige Nachbarschaft. Konkret gefördert werden Projekte, die das Miteinander junger Menschen von 8 bis 27 Jahren mit anderen Jugendlichen oder Menschen fördern, das Verständnis verschiedener gesellschaftlicher Gruppen füreinander vertiefen oder die aktive Teilhabe junger Menschen an ihrem Lebensumfeld unterstützen. Dabei sollten Projekte eine Laufzeit von sechs bis 24 Monate haben.

Ergänzend zu den bis zu 7.000 € hohen Fördergeldern bietet die Robert Bosch Stiftung auch inhaltliche Beratung für die Projekte an. Entsprechende Förderanträge können noch bis zum 15. September 2015 gestellt werden.

Eine gute Option für LKGs/ECs, die Brücken zwischen den unterschiedlichen Lebenswelten der jungen Leute in ihrem Ort schlagen möchten, z. B. durch eine neue Gruppe, zu der Teens sowohl aus Plattenbauten als auch aus Einfamilienhäusern eingeladen werden.

Weitere Infos: <http://tiny.cc/werkstattvielfalt>

Aktuelle Fördermittel und Wettbewerbe

Deutscher Bürgerpreis

Im Dezember wird in Berlin der größte deutsche Ehrenamtspreis in den Kategorien U21, Alltagshelden, Engagierte Unternehmer, Lebenswerk und Publikumspreis verliehen. Insgesamt werden Preise im Wert von 400.000 € vergeben. Bewerben können sich Ehrenamtliche, die allein oder in einer Gruppe engagiert sind. Das diesjährige Schwerpunktthema ist »Kultur leben - Horizonte erweitern«.

Bis zum 30. Juni 2015 kann man sich selbst bewerben oder jemanden vorschlagen.

Gibt es in Ihrer Gemeinschaft zum Beispiel jemanden, der sich schon über 25 Jahre lang ehrenamtlich musikalisch engagiert? Dann schlagen Sie sie oder ihn doch in der Kategorie Lebenswerk vor!

Weitere Infos: <http://tiny.cc/buergerpreis>

Gute Erfahrungen

EKBO: Fonds missionarischer Aufbruch

Daniel Dressel, Prediger der LKG Cottbus, schreibt: »Über den ›Fonds missionarischer Aufbruch‹ haben wir Mittel für unsere Spielplatzerneuerung bekommen.«

Die nächste Frist für neue Anträge an diesen Fonds endet am 31. August.

Vielen Dank für den wertvollen Hinweis, Daniel!

Weitere Infos: <http://tiny.cc/aufbruch>

Haben Sie auch gute Erfahrungen mit Fördermitteln gemacht, die Sie teilen möchten? Gerne berichte ich hier davon, damit andere davon profitieren können. Melden Sie sich einfach bei mir!

Noch ein Tipp

Zeitaufwand und -planung

Fördergelder beantragen kostet Zeit. Häufig steigt der Zeitaufwand mit der möglichen Höhe der Fördergelder (aber nicht immer!). Überlegen Sie vorher, ob sich der jeweilige Aufwand lohnt. Und planen sie großzügig Zeit ein: für die vorherige Planung, das Schreiben der Förderanträge und auch für die Abrechnung und eventuelle Dokumentation nach der Durchführung des Projekts.

Eine Bitte

Auch nach dem zweiten StiFö-Newsletter freue ich mich sehr über Ihre Rückmeldungen: Was war in diesem Newsletter hilfreich? Was hätte anders sein können? Was fehlt?

Schreiben Sie mir doch bitte, wie wir Sie und Ihre LKG als StiFö-Ausschuss und mit dem Newsletter sinnvoll unterstützen können.

Vielen Dank!

Gott segne Sie und Ihre Gemeinschaften und Projekte!